
Ausschreibung für eine externe Evaluation

Im Rahmen des ESF-Bundesprogramms des Projekts "Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf (BBNE)" finden im Zeitraum 2019-2022 mehrere Projekte statt, die Fragen nachhaltiger Entwicklung mit Aspekten der Beruflichkeit verbinden. Unter dem Motto „Jeder Job ist grün - Zugänge und Handlungsmöglichkeiten“ soll das Projekt „Zukunftstalent“ Jugendlichen und jungen Erwachsenen Möglichkeiten der nachhaltigen Ausgestaltung verschiedener Berufsfelder aufzeigen.

1. Auftraggeber

- CorEdu gUG, Ruststraße 1, 04229, Leipzig
- Ansprechpartner Eszter Csepe-Bannert, Telefon: 0177 26 83 865; E-Mail: info@coredu.de

2. Art der Vergabe

Verhandlungsvergabe - Einholen von mind. drei Angeboten

3. Form des einzureichenden Angebots

In schriftlicher, digitaler Form an die oben genannte E-Mail Adresse.

4. Umsetzung und Ergebnisse der Evaluation

Ziel der Evaluation ist es eine Einschätzung darüber abzugeben, inwieweit die erarbeiteten Methoden und das Konzept im Rahmen des Projektes hinsichtlich der oben genannten Ziele eine Wirkung erzielen.

Leitfragen:

- Wurden die unten genannten Mittelziele erreicht?

- Welche Methoden erweisen sich für die Erreichung der Ziele als besonders wirkungsvoll?
- Was sind Stärken und Schwächen des Konzepts?

Es wird eine ex-post-Evaluation gewünscht. Evaluiert werden sollen jeweils 2 Camps in Präsenz sowie zwei Camps online aus dem Jahr 2021 und 2022. Besonderes Augenmerk wird auf folgende Aspekte gelegt:

- Gesamtkonzept der Wochen
- Pädagogische Haltung und Angemessenheit der Methoden
- Endbericht in schriftlicher Form

Das genaue Evaluationsdesign soll gemeinsam mit dem Auftraggeber entwickelt werden. Ferner sollen zwei Gespräche in der Geschäftsstelle von CorEdu gUG mit folgenden Themen stattfinden:

- Abstimmung zu Fragestellungen und Evaluationsdesign
- Abschlussgespräch

5. Bezahlung und Fristen

Bitte senden Sie Ihr Angebot bis zum 02.12.2022 an die oben genannte E-Mail Adresse. Der Auftrag muss bis zum 31.12.2022 abgeschlossen sein. Für weitere Fragen steht Ihnen Eszter Csepe-Bannert gern zur Verfügung.

6. Auswahlkriterien

60% Preis
30 % Evaluationskonzept
10 % Referenzen

7. Zuschlag und Vertrag

Nach der Vergabeentscheidung erhalten alle Anbietenden eine Mitteilung am 06.12.2022, ob sie den Auftrag erhalten werden. Der/die Auftragnehmer:in erhält einen Vertragsentwurf.

8. Inhalt des Angebots

- 1) kurzes Evaluationskonzept inkl. methodischer Ansatzes für die Projektevaluation, Meilensteine
- 2) Arbeits- und Zeitplanung
- 3) Kostenkalkulation
- 4) Angaben und Referenzen für den/die Evaluator:in insbesondere Kenntnisse moderner Evaluationsmethoden und Erfahrung in der Evaluation von (Bildungs-)projekten

Das Fehlen einer der o.g. Inhaltspunkten in Ihrem Angebot führt zum formalen Ausschluss.

9. Projektbeschreibung

Projektzeitraum: 01.01.2019 – 31.12.2022

Projektinformationen/Hintergrund

Das genannte Projekt leistet einen Beitrag zur Förderung nachhaltiger Entwicklung und Berufsorientierung in der Region Mitteldeutschland / Nordsachsen. Es nimmt Jugendliche im Alter von 16 - 26 Jahren als zukünftige Akteure in der Arbeitswelt in den Blick, die im Projekt ein ressourcen- und klimaschonendes Verhalten sowie Bewusstsein für weltweite Auswirkungen unseres Handelns auf individueller und beruflicher Ebene (weiter-)entwickeln.

Im Zentrum des Projekts steht die Entwicklung methodischer Konzepte für außerschulische Projektwochen, die der Zielgruppe zum einen eine grundlegende Orientierung in einem Berufsfeld sowie eine Einführung in den Begriff der Nachhaltigkeit geben. Gruppenstärke: 20 – 25 Personen. Länge: 5 Tage. Im Mittelpunkt steht die dreitägige Projektarbeit unter Anleitung von Berufspraktiker:innen. In Kleingruppen von fünf Personen werden Werkstücke erarbeitet. Die beiden weiteren Säulen sind die a) medienpädagogische Begleitung (gesamter Zeitraum) sowie die b) Inputs zu BNE (zwei halbe Tage plus Exkursionen zu nachhaltigen Akteuren in der Region). Die Werkstücke werden am letzten Tag von einer externen Jury wertschätzend kritisiert.

Die pädagogisch Rahmung übernimmt das Projektteam (Konzept, Auswahl und Briefing der Referent:innen, Vorgespräche TN (Bedarfs-, Kompetenz- und Erwartungsabfrage). Die inhaltliche Gestaltung wird gemeinsam mit den Referent:innen abgestimmt. Die Wochen werden erprobt, evaluiert und methodisch aufbereitet, so dass andere Trainer:innen, Organisationen oder Bildungsakteure einzelne Module oder die gesamte Woche durchführen können (Handreichung).

Leitziele:

- Förderung nachhaltiger Entwicklung, insbesondere umweltverträglicher und sozial gerechter Wirtschaftsweisen in der Zielregion
- Strukturelle Veränderung in den Berufsfeldern durch kompetente Akteur:innen
- Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes und der Teilhabe durch berufliche Selbstverwirklichung, Geschlechtergerechtigkeit und Förderung individueller Lebensentwürfe
- Systematisierung und Verbreitung des Wissens und der Erfahrungen für Trainer:innen

Mittelfristige Ziele für die Zielgruppe junger Menschen:

- Stärkung des Bewusstseins für ressourcen- und klimaschonendes Verhalten auf individueller und professioneller Ebene

-
- Stärkung des Bewusstseins für langfristige Auswirkungen von Handeln auf sozialer, ökonomischer und ökologischer Dimension sowie deren Zusammenhänge im privaten und beruflichen Bereich
 - Kenntnisse über Herausforderungen hinsichtlich verschiedener Nachhaltigkeitsaspekte in einzelnen Berufsgruppen sowie Ideen zur Bewältigung dieser
 - Kennenlernen zukünftiger Ausbildungsstätten und Arbeitgeber:innen in der Region
 - Fähigkeit des Perspektivwechsels von Positionen, Ausgangspunkten, Orientierungen anderer Menschen und Personengruppen
 - Kenntnisse über Inhalt und Anforderungen potenzieller Berufe
 - Einschätzung eigener Stärken und Schwächen sowie Kompetenzen hinsichtlich der eigenen Berufswahl
 - Reflexion der Berufswahl im Hinblick auf geschlechtliche Zuschreibungen
 - Perspektive hinsichtlich der Berufswahl

Leipzig, 23.11.2022